



Ökologisch-Demokratische Partei

DIE LINKE.

An den Oberbürgermeister
der Landeshauptstadt München
Herrn Dieter Reiter
Rathaus, Marienplatz 8
80331 München

München, 3.06.2014

Antrag:

Kein Verkauf von Produkten aus tierquälerischer Intensivtierhaltung in der LHM

Der Stadtrat möge beschließen:

In städtischen Einrichtungen, städtischen Kantinen und auf Veranstaltungen, bei denen die Stadt Hausherrin ist, dürfen künftig keine Produkte mehr aus tierquälerischer Intensivhaltung verkauft oder angeboten werden.

Begründung:

Wie die Abendzeitung am 13.5.2014 bzw. die Süddeutsche Zeitung einen Tag später berichteten, deckte die Organisation „Soko Tierschutz“ unhaltbare Zustände in einem Putenmastbetrieb im schwäbischen Landkreis Dillingen auf. Die aufrüttelnden Bilder zeigen Tiere, deren Kehlen ohne Betäubung durchschnitten wurden. Andere Tiere wurden mit einem Holzprügel tot geschlagen. Die Körper vieler Puten waren von eitrigen Wunden übersät. Ihre Schnäbel waren systematisch verkürzt worden. Sie waren so gemästet worden, dass sie sich kaum vom Boden erheben konnten. Küken konnten deshalb nicht den Wasserspender erreichen und verdursteten qualvoll. Antibiotika waren massiv eingesetzt worden.

Und das alles, obwohl die Firma bisher ein Vorzeigebetrieb für Tierhaltung war, und der Betrieb im vergangenen Halbjahr vom bayerischen Tiergesundheitsdienst siebenmal kontrolliert worden wurde und ohne Beanstandungen geblieben war.

Die entdeckten Zustände stellen nur die Spitze des Eisberges dar. Dabei zeigen die Bilder nicht nur einzelne Verstöße gegen das Tierschutzgesetz an, sondern die gesetzesmäßige und damit erlaubte Intensivtierhaltung stellt bereits eine Tierquälerei dar. Die LHM sollte sich deshalb davon distanzieren und keine Produkte aus dieser Art von Tierhaltung mehr kaufen und anbieten.

Initiative: **Brigitte Wolf (DIE LINKE), Sonja Haider (ÖDP)**

Ausschussgemeinschaft: ÖDP Stadtratsgruppe & DIE LINKE Stadtratsgruppe

Rathaus, Marienplatz 8 • Stadtratsbüro: Zimmer 176 • 80331 München

ÖDP: E-Mail: sonja.haider@oedp-muenchen.de

DIE LINKE: Telefon: 089 / 233 – 252 35 • Fax: 089 / 233 - 2 81 08 • E-Mail: info@dielinke-muenchen-stadtrat.de